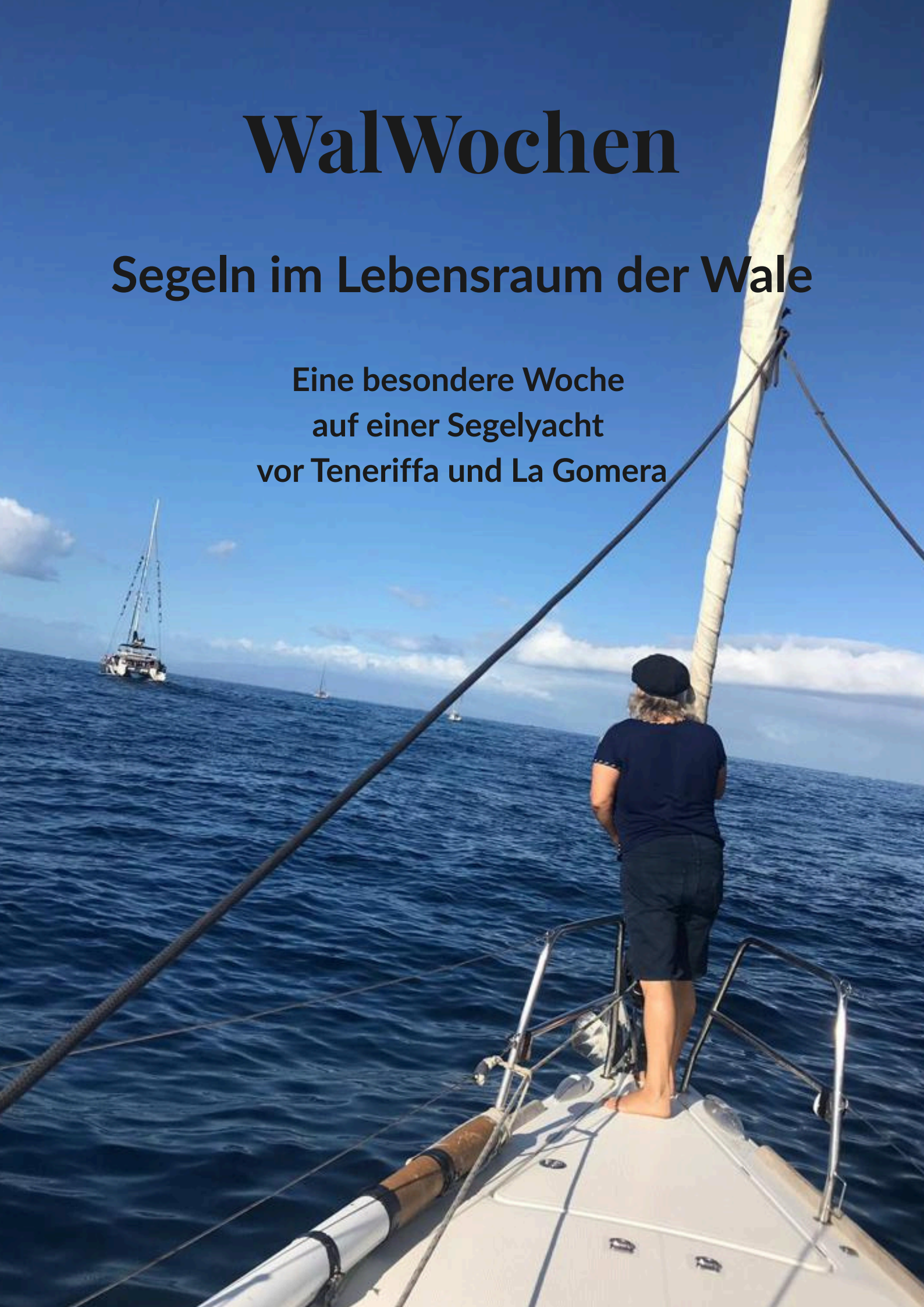


WalWochen

Segeln im Lebensraum der Wale

Eine besondere Woche
auf einer Segelyacht
vor Teneriffa und La Gomera



*Manche Reisen verändern
nicht den Ort,
sondern den Rhythmus,
in dem man zurückkehrt.*



Willkommen zur WalWoche



**Manche Reisen vergisst man schnell wieder.
Andere bleiben noch lange spürbar.
Die WalWoche ist keine klassische Reise und kein
touristisches Programm.
Sie ist eine gemeinsame Zeit auf dem Meer.**

**Eine Woche, in der Wind, Wetter und Wasser den
Rhythmus bestimmen.
Eine Woche mit stillen Momenten, Gesprächen an
Deck, Sonnenaufgängen auf See und
Begegnungen mit Walen und Delfinen in ihrem
natürlichen Lebensraum.**

Seit 2015 begleite ich Menschen rund um Teneriffa und La Gomera auf dem Meer. Aus vielen einzelnen Törns sind über die Zeit die WalWochen entstanden – ruhig, persönlich und bewusst klein gehalten. Die WalWoche richtet sich an private Gruppen, die Natur, Gemeinschaft und echte Erfahrungen mehr schätzen als Unterhaltung oder Perfektion.



**Auf dem Meer werden viele
Dinge plötzlich einfacher.**



Das besondere Revier vor Teneriffa und La Gomera

Die Gewässer zwischen Teneriffa und La Gomera gehören zu den wenigen Regionen Europas, in denen Wale und Delfine ganzjährig zuhause sind. Vor allem die sozialen Familiengruppen der Grindwale leben dauerhaft in diesem Gebiet.



**Dazu kommen häufig verschiedene Delfinarten,
Schildkröten und viele weitere Meeresbewohner.
Doch jede Woche auf dem Meer ist anders.
Die Tiere leben frei.
Genau deshalb bleibt jede Begegnung besonders.
Die WalWoche bedeutet nicht, Natur zu
konsumieren.
Sondern ihr aufmerksam zu begegnen.**



Die schönsten Momente
auf dem Meer
entstehen oft ungeplant.



Wie sich eine Woche an Bord anfühlt

Die Tage beginnen oft ruhig.

Mit Kaffee an Deck.

Mit Blick aufs Wasser.

Mit Windgeräuschen statt Nachrichten.

Mal segeln wir entlang der Küste.

Mal treiben wir einfach auf offenem Meer.

Mal ankern wir in stillen Buchten.





**Es gibt keinen festen Unterhaltungsplan.
Keine Animation.
Kein „Programm“.
Und gerade darin liegt für viele Menschen die
besondere Qualität dieser Woche.
Das Leben an Bord ist einfacher als an Land – und
gleichzeitig oft intensiver.**

**Gemeinsames Frühstück.
Segel setzen.
Gespräche unter Sternenhimmel.
Stille auf offenem Wasser.
Viele Gäste beschreiben genau diese Einfachheit
später als das Wertvollste der gesamten Woche.**





Gemeinschaft

Die WalWoche ist bewusst für kleine private Gruppen gedacht.

Nicht für wechselnde Reisegruppen.

Nicht für Events oder Retreats.

Sondern für Menschen, die gemeinsam Zeit verbringen möchten.





Zum Beispiel:

- **Freunde**
- **Familien**
- **Unternehmerpaare**
- **Geschwister**
- **langjährige Wegbegleiter**

Die Erfahrung zeigt:

Die schönsten Wochen entstehen oft dann, wenn Menschen gemeinsam an Bord kommen, die bereits verbunden sind.

Die Yacht wird für diese Zeit zu einem kleinen gemeinsamen Zuhause auf dem Meer.



**Die WalWoche lebt nicht
von Unterhaltung – sondern von
Aufmerksamkeit.**



Das Leben auf der Yacht

Die WalWoche findet auf einer Segelyacht mit mehreren Doppelkabinen statt.

Die Unterbringung erfolgt in gemütlichen Kabinen für jeweils zwei Personen.

Die Yacht ist kein Hotel – sondern ein Zuhause auf Zeit auf dem Meer.





Das Leben an Bord bedeutet:

- begrenzter Raum,
- Nähe zur Natur,
- Bewegung des Wassers,
- gemeinsamer Alltag.

Segelerfahrung ist nicht notwendig.

Wer möchte, kann beim Segeln aktiv mithelfen und Teil der Crew werden.

Viele Gäste genießen gerade diese Mischung aus Einfachheit, Gemeinschaft und Naturverbundenheit.



Baden im Atlantik



An vielen Tagen ergeben sich Möglichkeiten für Badestopps in ruhigen Buchten oder auf offenem Wasser.

Für viele Gäste gehören genau diese Momente später zu den schönsten Erinnerungen der Woche: im Atlantik schwimmen, vom Boot aus ins Wasser gehen, oder einfach nach dem Baden still an Deck sitzen.

Ob und wann wir baden, entscheidet immer die jeweilige Situation auf See, das Wetter und die Bedingungen vor Ort.

Sicherheit und Ruhe stehen dabei immer im Vordergrund.



Rauchen an Bord

Die Atmosphäre an Bord ist bewusst ruhig und naturverbunden gehalten.

Rauchen ist grundsätzlich möglich, allerdings nur mit Rücksicht auf die Gruppe, den Wind und das gemeinsame Leben auf engem Raum.

Während der Fahrt wird ausschließlich auf der Leeseite geraucht.

Damit nichts ins Meer gelangt, verwenden wir geschlossene Behälter für Asche und Zigarettenreste.

Auf der WalWoche gilt:

Was wir mit aufs Meer nehmen, nehmen wir auch wieder mit zurück an Land.



Organisatorisches

Zeitraum

Samstag bis Samstag

Treffpunkt und Abschied

Einchecken: 18 Uhr an Bord

Auschecken: bis 9 Uhr.

Marina Las Galletas oder Marina San Miguel
(Teneriffa Süd)

Gruppengröße

Private Gruppen bis maximal 6 Gäste

Marina del Sur



Inklusive

- Segelyacht
- Skipperin
- Bordkasse
- Frühstück & Verpflegung an Bord
- gemeinsame Zeit auf dem Meer

Nicht inklusive

- An und Abreise
- Restaurantbesuche am Abend
- alkoholische Getränke

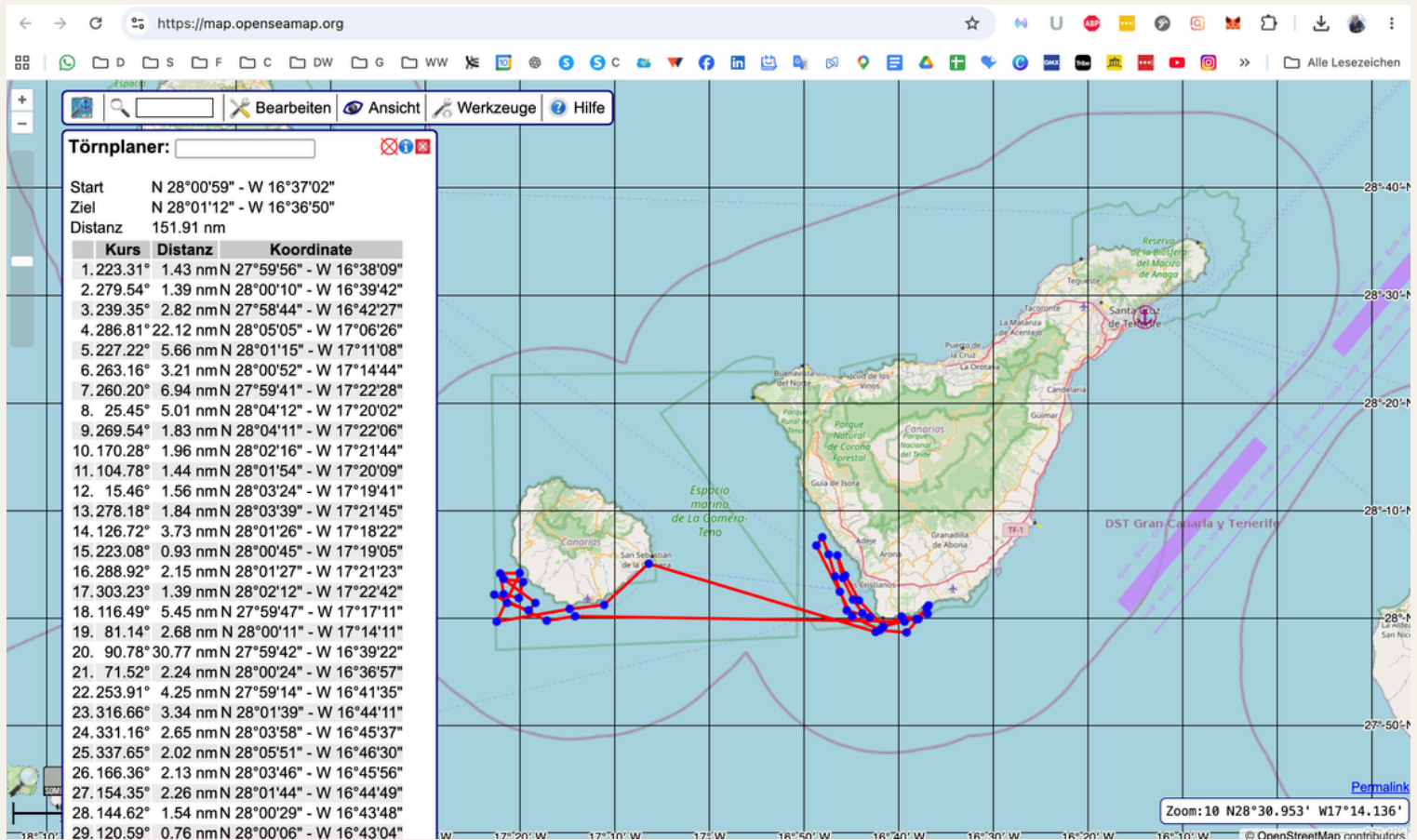


Die Atmosphäre an Bord ist bewusst ruhig und naturverbunden gehalten.

Alkohol ist daher nicht Teil der Bordkasse.

Beim gemeinsamen Abendessen an Land darf natürlich jeder individuell genießen, wie es für die Gruppe passt.

Die genaue Route entsteht immer im Rhythmus von Wetter, Wind und Bedingungen auf See.



Was sich an Bord bewährt hat

Das Leben auf einer Segelyacht ist unkompliziert. Mit einigen einfachen Dingen wird die Woche an Bord jedoch deutlich angenehmer.

Empfehlenswert sind:

- leichte, bequeme Kleidung
- wärmere Kleidung für den Abend
- Windjacke
- Sonnenhut oder Cap
- Sonnenbrille
- Sonnenschutz
- Badebekleidung
- rutschfeste Schuhe mit heller Sohle
- persönliche Medikamente
- eventuell Mittel gegen Seekrankheit
- wiederverwendbare Trinkflasche

Wichtig:

Bitte möglichst weiche Taschen oder Reisetaschen verwenden.

Hartschalenkoffer lassen sich an Bord nur schwer verstauen.

An Bord verbringen wir viel Zeit barfuß.

Die Atmosphäre ist bewusst unkompliziert und entspannt – wichtiger als „perfekt ausgestattet“ ist, dass man sich wohlfühlt.



Häufige Fragen

Muss man Segelerfahrung haben?

Nein

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, Wale zu sehen?

Während der bisherigen WalWochen gab es immer Begegnungen mit Walen oder Delfinen. Dennoch leben die Tiere frei – Sichtungen bleiben deshalb immer etwas Besonderes und niemals garantiert.

Wird man seekrank?

Die meisten Gäste gewöhnen sich schnell an die Bewegung der Yacht.



Ist die WalWoche für Kinder geeignet?

Die WalWoche ist bewusst auf Erwachsene ausgerichtet und lebt von Ruhe und Aufmerksamkeit an Bord. Familienanfragen sind grundsätzlich möglich, werden jedoch individuell besprochen.

Gibt es WLAN an Bord?

Teilweise ja – viele Gäste genießen jedoch gerade die bewusst reduzierte Zeit auf dem Meer.

Wie sportlich muss man sein?

Normale Beweglichkeit reicht völlig aus.



Wer euch begleitet



Ich bin Monika Bubl, Skipperin und WalBotschafterin.

Seit 2015 begleite ich Menschen im Lebensraum von Walen und Delfinen rund um Teneriffa und La Gomera. Ich habe mehrere Monate auf dem Atlantik verbracht und inzwischen mehr als 40 WalWochen durchgeführt. Dabei geht es mir nicht um Unterhaltung oder spektakuläre Inszenierungen.

Sondern um:

- **Aufmerksamkeit,**
- **Respekt vor dem Meer,**
- **echte Begegnungen,**
- **und eine besondere gemeinsame Zeit an Bord.**

Die WalWoche ist aus genau dieser Haltung entstanden.

Die WalWoche kennenlernen

Wenn du spürst, dass die WalWoche zu euch passen könnte, freue ich mich darauf, euch kennenzulernen. In einem unverbindlichen Telefon-Gespräch klären wir gemeinsam:

- eure Wünsche,
- mögliche Termine,
- offene Fragen

und ob die WalWoche für eure Gruppe stimmig ist.

<https://monikabubel.com/sprich-mit-mir>



